

PROTOKOLL 3/2023

über die **öffentliche Sitzung** des Gemeinderates der Marktgemeinde Orth an der Donau am
Dienstag, dem 28. Februar 2023 im Gemeindeamt Orth an der Donau.

Beginn: 19:31 Uhr

Ende: 20:31 Uhr

ANWESENDE:

Bgm. Mag. Elisabeth Wagnes als Vorsitzende

GESCHÄFTSFÜHRENDE GEMEINDERÄTE:

Vzbgm. Josef Drabits, Sabrina Sackl-Bressler BA, Michael Kvasnicka, Clemens Mayer, Herbert Weninger, Günther Zehetbauer MBA

GEMEINDERÄTE:

Markus Bauer, Wolfgang Bogner, Ing. Josef Hradil, Michael Jordak, Gerald Kucera, Gabriele Kurz, Josef Linhart, Ing. Markus Nikowitsch, Christoph Zatschkowitsch, Roman Zöhrer

ENTSCHULDIGT:

DI(FH) Robert Bauer-Wukitsevits, Mag. Sabine Hofireck MBA, Lukas Rosenmayer, Mario Sackl

SCHRIFTFÜHRER:

Mag. Franz Kratschinger

Tagesordnung:

- 1. Protokolle**
- 2. Bericht Prüfungsausschuss vom 13.02.2023**
- 3. Verlängerung Regionales Anrufsammeltaxisystem Marchfeld mobil**
- 4. Hort – schulische Nachmittagsbetreuung**
- 5. Grundstücksverkauf**
- 6. Personalangelegenheiten**

Die Punkte 5 und 6 in nicht öffentlicher Sitzung

Die Vorsitzende begrüßt die anwesenden Gemeinderäte, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

1. Protokolle

Das öffentliche Protokoll der Sitzung 1/2023 wurde allen namhaft gemachten Vertretern zugesendet. Es wurden keine Änderungswünsche bekanntgegeben. Somit gilt das Protokoll als einstimmig genehmigt.

2. Bericht Prüfungsausschuss vom 13.02.2023

Bgm. Wagnes berichtet, dass vom Prüfungsausschuss am 13.02.2023 eine angesagte Prüfung durchgeführt wurde. Dabei wurden die Überstunden kontrolliert und die Art und Weise der Verrechnung als gut geführt vorgefunden. Ebenso wurde die Kassa und die Stände der Bankkonten und Rücklagen geprüft und als in Ordnung befunden. Es gab keine Empfehlungen.

3. Verlängerung Regionales Anrufsammeltaxisystem Marchfeld mobil

Bgm. Wagnes und Vzbgm. Drabits berichten, dass die Ausschreibung von VOR für die Weiterführung eines Sammeltaxis zu keinem adäquaten Ergebnis geführt hat, da die Kosten sehr hoch ausgefallen sind. Um den Betrieb weiterhin zu gewährleisten, soll das bestehende System um ein weiteres Jahr verlängert werden und im Laufe des nächsten Jahres eine nochmalige Ausschreibung erfolgen.

Es erfolgt eine kurze Erörterung des Systems und der Wunsch von Markus Bauer um Anfrage wie viele Fahrten von und nach Orth gegangen sind, da er für seine Entscheidung zuerst gerne die Zahlen gewusst hätte.

Beiliegend der Text für den Gemeinderatsbeschluss für die Verlängerung des Betriebes um ein weiteres Jahr:

Tagesordnungspunkt:	
Verlängerung Regionales Anrufsammeltaxisystem Marchfeld mobil	
Datum:	28.02.2023
SachbearbeiterIn:	Kratschinger
Entscheidungszuständigkeit lt. NÖ Gemeindeordnung	Gemeinderat der Marktgemeinde Orth an der Donau
BerichterstatterIn	Wagnes

Sachverhalt

Der bestehende Vertrag mit der **ISTmobil GmbH** soll um ein Jahr bis 31.03.2024 verlängert werden.

Zielsetzung des Systems ist nach wie vor eine einheitliche Mikromobilitätslösung, mit dem Fokus auf Stärkung der innerörtlichen Erreichbarkeiten bzw. der Zubringerfunktion zu höherrangigen öffentlichen Verkehrsangeboten (Bahn und Regionalbus). Die Sicherstellung einer eigenständigen Mobilität für nichtmobile Bevölkerungsgruppen (u.a. Senioren, Jugendliche) und die Vermeidung von Hol- und Bringdiensten für Familienangehörige sind weitere Merkmale dieses sozial orientierten Mobilitätsprojektes.

Die Mikromobilitätslösung soll wie gehabt durch folgende Dienstleistungen bedarfsorientiert und effizient umgesetzt werden:

- Regionsweite Bedienung und Fahrtenvermittlung
- Softwareunterstützte, automatisierte und zentrale Disposition
- Einheitliches, bedarfsorientiertes Haltepunktenetz
- Anerkennung von Zeitkarten (Verbundgebiet des VOR)
- Schnittstelle und Beauskunftung zum öffentlichen Verkehr
- Einbindung der regionalen Taxiunternehmen

Beschluss

Der Gemeinderat/~~Gemeindevorstand~~ der Marktgemeinde Orth an der Donau beschließt die Verlängerung des regionalen AST Marchfeld **mobil** per 01. April 2023 für ein Jahr bis 31. März 2024, laut der beiliegenden Dokumente: *20230203_Marchfeld mobil_Verlängerung 2023-2024_Förderantrag.pdf* und *20230203_Marchfeld mobil_Verlängerung 2023-2024_Fördervertrag.pdf* und wird die Bewerbung aktiv vorantreiben.

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Orth an der Donau beschließt, dass der dafür erforderliche **Gesamtfinanzierungsbetrag** in der Höhe von Euro 34.568,48 jährlich für einen einjährigen Betrieb zur

Verfügung gestellt wird (Kosten siehe *20230203_Marchfeld mobil_Verlängerung 2023-2024_Fördervertrag.pdf* Anhang 1 / Förderungsbeträge unter Jahresförderung in € -entsprechende Gemeindespalte).

Bgm. E. Wagnes verliest den Beschluss-Text.

Antrag Bgm. Wagnes

16 Fürstimmen W. Bogner, J. Drabits, J. Hradil, M. Jordak, G. Kucera, G. Kurz, M. Kvasnicka, J. Linhart, C. Mayer, M. Nikowitsch, S. Sackl-Bressler, E. Wagnes, H. Weninger, C. Zatschkowitsch, G. Zehetbauer, R. Zöhner

1 Gegenstimme M. Bauer

Mehrstimmige Annahme.

4. Hort – schulische Nachmittagsbetreuung

Bgm. Wagnes berichtet über die von Hr. Huch – Verein für Schülerbetreuung Niederösterreich – Hortbetreiber vorgenommene Kündigung des Vertrages mit Ende des Schuljahres 2023. Für einen künftigen Weiterbetrieb wären ein zusätzlicher Zuschuss von ca. € 14.000 oder mehr zu den bereits übernommenen € 10.000,- im letzten Jahr, nötig.

G. Kurz berichtet, dass seitens der Gemeinde Orth an der Donau eine schulische Nachmittagsbetreuung durch die Volksschulgemeinde derzeit in der Prüfungsphase ist.

Dabei würde die Betreuung durch Freizeitpädagogen und Lehrer zur Hausaufgabenbetreuung erfolgen. Das Anbot an die Eltern soll flexibler werden und die Kosten sollten niedriger als derzeit ausfallen. Dadurch sollten auch mehr Kinder den Hort nützen und die Kostenstruktur sich dadurch verbessern. Das Mittagessen könnte mittels Bonkauf abgewickelt werden. Es folgt eine kurze Diskussion über Kosten und Flexibilität.

Künftig soll es auch Tarife unter 3 Tagen geben. Auch dadurch soll die Schülerzahl steigen.

Derzeit unterstützt die Gemeinde Orth den Hort mit ca. € 15.000,- an laufenden Kosten und zusätzlich noch € 10.000,- bis € 13.000,- an Zuzahlung für die laufenden Personalkosten.

Für die künftige Kalkulation sind lt. G. Kurz ca. € 45.000,- an Elternbeiträgen und ca. € 50.000,- an Personalkosten angesetzt. Gespräche der VS-Direktorin mit dem Land NÖ sind im Laufen. Bis Ende März 2023 muss die Entscheidung getroffen sein mit der schulischen Nachmittagsbetreuung durch die Volksschulgemeinde Orth an der Donau zu starten.

Die per Mail vom Mi. 01.02.2023 11:10h eingelangte Kündigung für den aktuellen Vertrag mit dem Verein Schülerbetreuung von Hrn. Huch soll angenommen werden. Somit würde der Vertrag per 28. 2. 2023 als gekündigt gelten und die Betreuung Ende August 2023 enden.

Grundsatzbeschluss: Die Gemeinde Orth an der Donau wird aufgrund der Kündigung vom Verein Schülerbetreuung ab dem SJ 2023/24 den Hort nicht mehr betreiben. Stattdessen wird die Volksschulgemeinde eine schul. Nachmittagsbetreuung anbieten und die Gemeinde Orth die anteilige Kopfquote für die schul. Nachmittagsbetreuung übernehmen.

Antrag Bgm. Wagnes. Einstimmige Zustimmung.

Punkt 5 und 6 in nicht öffentlicher Sitzung

Die Vorsitzende dankt für die Teilnahme und schließt die Gemeinderatssitzung.

Dieses Protokoll wurde in der Sitzung des Gemeinderates vom genehmigt und gefertigt:

Die Bürgermeisterin:

Schriftführer:

ÖVP-Fraktion:

FPÖ-Fraktion:

SPÖ-Fraktion: